



Gemeinde

# Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

Mitteilungsblatt

## *60 Jahre Posaunenchor Simmersfeld*

*Danket dem Herrn,  
wir danken dem Herrn.*



*Feierlicher Gottesdienst mit dem  
Posaunenchor  
am 22. März 2015, um 10Uhr  
in der Johanneskirche in Simmersfeld.*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

## Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Altblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

## Not-/Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Orte:** Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garrweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walldorf, Wart, Wörnersberg  
**Telefon: 01805 19292-155**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805 19292158** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

### Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

### Kinderärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-160**

### Augenärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-123**

### Zahnärzte

#### Samstag, 21.03. - Sonntag, 22.03.2015

Dr. M. Vetterle MSc, Haiterbacher Str. 6/8, 72202 Nagold, Tel.: 07452/3977

**Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.**

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) aktuell abrufbar.

### Tierärzte

#### Samstag, 21.03. - Sonntag, 22.03.2015

R. Biet, Mühlenstr. 32, Nagold, Tel.: 07452 2829

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

### Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

#### Der Notdienst wechselt täglich.

#### Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

#### Freitag, 20.03.2015

Schmidtsche Apotheke, Nagold, Marktstr. 13, Tel. 07452 93160

#### Samstag, 21.03.2015

Glattal-Apotheke, Glatten  
Lombacher Str. 3, Tel. 07443 1511  
Johanniter-Apotheke, Jettingen, Württ., Mauerviesenstr. 2, Tel. 07452 75740

#### Sonntag, 22.03.2015

Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Hauptstr. 6, Tel. 07445 81212  
Spitzweg-Apotheke, Empfingen, Weiherplatz 13, Tel. 07485 210

#### Montag, 23.03.2015

Rosen-Apotheke, Nagold, Turmstr. 4, Tel. 07452 84060  
Seewald-Apotheke, Seewald (Besenfeld), Nagoldtalstr. 2, Tel. 07447 1700  
Stadt-Apotheke, Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053 6000

**Dienstag bis 19.30 Uhr  
Rosen-Apotheke, Altensteig,  
Tel. 07453 7112**

#### Dienstag, 24.03.2015

Kristall-Apotheke, Horb am Neckar, Neckarstr. 15, Tel. 07451 2727  
Rosen-Apotheke, Altensteig, Württ., Rosenstr. 55, Tel. 07453 7112

#### Mittwoch, 25.03.2015

Rathaus-Apotheke, Bondorf Kreis Böblingen, Hindenburgstr. 31, Tel. 07457 8222  
Waldach-Apotheke, Waldachtal-Salzstetten, Hauptstr. 18, Tel. 07486 855

**Dienstag bis 19.30 Uhr  
Rosen-Apotheke, Altensteig,  
Tel. 07453 7112**

#### Donnerstag, 26.03.2015

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstr. 20, Tel. 07452 2003

**Dienstag bis 19.30 Uhr  
Rosen-Apotheke, Altensteig,  
Tel. 07453 7112**

#### Freitag, 27.03.2015

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Nagolder Str. 66, Tel. 07458 99840  
Kur-Apotheke, Dornstetten, Württ., Hauptstr. 42, Tel. 07443 6545

## Soziale Dienste

### Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9  
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr

Tel. 07453 9323-0

Wochenende und Feiertage;  
Notfälle Tel. 07453 9323-23  
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

### Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

[www.kreisdiakonie-calw.de](http://www.kreisdiakonie-calw.de)  
Diakonische Bezirksstelle Nagold  
Hohestr. 8, 72202 Nagold  
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044  
[post@diakonie-nagold.de](mailto:post@diakonie-nagold.de)  
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

### Psychosoziale

#### Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:  
Dienstag und Donnerstag  
10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr  
oder Termin nach Vereinbarung

### Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46  
Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy  
Tel.: 07051/160-146  
[Michèle.Maisenbacher@kreis-calw.de](mailto:Michèle.Maisenbacher@kreis-calw.de)  
[Silvia.Murphy@kreis-calw.de](mailto:Silvia.Murphy@kreis-calw.de)  
Sarah Ohngemach  
Tel.: 07051/160-657  
[Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de](mailto:Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de)

**Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Termin nach Vereinbarung

### Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

### Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:  
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

### Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

### Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,  
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de  
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

### Soziale Hilfen

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

### DRK-Kreisverband Calw e.V.

#### Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw  
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999  
Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

#### Notfallrettung

Telefon: 112

#### Krankentransport

Telefon: 19222

#### Soziale Dienste

#### Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada  
Telefon: 07051 7009-140 (141)  
Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

#### Erste-Hilfe-Kurse

Marcus Majer  
Telefon: 07051 7009-110  
Mail: majer@drk-kv-calw.de

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei hat am 01.04.2015, 15.04.2015 und am 29.04.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

### Termine/Veranstaltungen



#### Freitag, 20. März

20.00 Uhr Jagdversammlung Aichhalden-Oberweiler im Gasthaus Waldesruh Oberweiler

#### Samstag, 21. März

Alpha-Tag  
18.00 Uhr Jahreshauptversammlung Schnaitbachhexen e. V. im Gasthof Hirsch Überberg  
20.30 Uhr Liederjan im fest-spiel-haus

#### Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Posaunenfeierstunde in der Johanneskirche anlässlich des 60-jährigen Bestehens vom Posaunenchor

#### Montag, 23. März

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung  
Gelber Sack/Gelbe Tonne  
Glasabfuhr

#### Dienstag, 24. März

Alpha-Kurs  
Krämermarkt in Altensteig  
14.00 Uhr FFW Alterswehr, Ausflug nach Neubulach Museum und Rathauscafé, Treffpunkt Oberweiler Hirsch  
Bioabfall

#### Mittwoch, 25. März

Restabfall

#### Donnerstag – Samstag, 26. – 28. März

20.30 Uhr Theaterstück Aus dem Staub im fest-spiel-haus

#### Donnerstag, 26. März

12.00 Uhr Senioren-Mittagstisch im Gasthof Anker

### Freitag – Samstag, 27. – 28. März

Kommandantenseminar Landesfeuerwehrschnule in Bruchsal

### Samstag, 28. März

15.00 – 17.00 Uhr Kräuterschmuck basteln auf dem Ferienhof Roller in Ettmannsweiler  
18.30 Uhr Jahreshauptversammlung TSV Simmersfeld im Sportheim  
19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld, Übung

### Montag, 30. März

20.00 Uhr Jagdversammlung Beuren im Bürgersaal Beuren

### Donnerstag, 02. April

Gründonnerstag  
20.00 Uhr Abendmahlgottesdienst in der Johanneskirche

### Freitag, 03. April

Karfreitag  
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Abendmahlsfeier in der Johanneskirche

### Sonntag, 05. April

Ostern  
08.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Simmersfeld

### Sonntag – Montag, 05. – 06. April

10.00 Uhr Ostergottesdienste

### Montag, 06. April

19.30 Uhr CVJM-Mitarbeiter-Einsetzung im Büttner-Haus

### Samstag, 11. April

20.30 Uhr Pro: C-Dur im fest-spiel-haus

### Amtliche Mitteilungen



### Gemeinderatssitzung

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, 29. April 2015 um 20.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

### Sanierungsvermerk im Grundbuch

Für alle Grundstücke, die im Sanierungsgebiet liegen, wurde im Grundbuch ein so genannter „Sanierungsvermerk“ eingetragen. Diese Eintragung des Sanierungsvermerks hat hinweisenden und informellen Charakter. Es soll demjenigen, der ein Grundbuch einsieht, darauf hinweisen, dass das Grundstück im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet liegt und dass vor jeder grundbuchrechtlichen Eintragung die Genehmigung der Stadt einzuholen ist. Dieser Sanierungsvermerk regelt den sanierungsrechtlichen Genehmigungsvorbehalt für eine Reihe von Vorhaben und Rechtsgeschäften für die Grundstücke im Sanierungsgebiet nach den §§ 144 und 145 BauGB. Die Löschung des Sanierungsvermerkes erfolgt von Amts wegen nach Abschluss der Gesamtsanierungsmaßnahme und Aufhebung der Sanierungssatzung. Die Gemeinde Simmersfeld hat nun im Rahmen der Stadt-sanierung „Ortskern Simmersfeld“ beim Notariat Altensteig beantragt, einen solchen Sanierungsvermerk einzutragen. Alle Grundstückseigentümer wurden nun hierüber informiert. Dies dient wie oben ausgeführt, nur der Information. Es ist nichts weiter zu unternehmen.

## Baugesuche / Bauvoranfragen

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit- und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 21. April 2015, 12.00 Uhr** (also in der Woche **vor** der Gemeinderatssitzung am 29.04.2015).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

### Bitte beachten: Geänderter Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Auf Grund des Feiertags am Freitag, den 03. April 2015 (Karfreitag) und am Montag, den 06. April 2015 (Ostermontag) gelten für die Mitteilungsblätter der Kalenderwochen 14 und 15 andere Einreichungsfristen für Ihre Nachrichten:

**Redaktionsschluss für KW 14:  
Freitag, 27. März, 11:00 Uhr**

**Redaktionsschluss für KW 15:  
Donnerstag, 02. April, 11:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung: die Eingabe Ihrer Mitteilungen ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich!

## Leerung der Grünen Tonne: GLAS

**am Montag, 23. März 2015**

In die grüne Tonne GLAS gehören Flaschen, Gläser, Blechdosen, Schraubverschlüsse von Flaschen und Gläsern, auch leere Cremedosen, Spraydosen, Kronkorken, Getränkedosen, saubere Alu-Folien. **Nicht in die GLAS-Tonne dürfen:** Porzellan, Steingut, hitzebeständiges Glas (z.B. Jenaglas), Fensterglas, Glühbirnen, Spiegelglas, Drahtglas, Autoscheiben, Plexiglas, Metalltöpfe und Plastikflaschen. Sie gehören in den Hausmülleimer bzw. auf den Recyclinghof. **Bitte daran denken:** Die Tonnen müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein! Behälter, die zu spät herausgestellt oder falsch befüllt wurden, können nicht geleert werden. Nähere Informationen über die Müllentsorgung im Landkreis Calw finden Sie im Abfallkalender, den Sie beim Bürgermeisteramt kostenlos erhalten. Weitere Fragen zum Thema Müll/Abfall beantwortet die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Tel.-Nr.: 01803/6006-7072, oder per E-Mail: kontakt@awb-calw.de

## Abfuhr der gelben Säcke und Leerung der gelben Tonne

**am Montag, 23. März 2015**

**Verpackungen aus Kunststoffen.** Für die Entsorgung von Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen sowie Metall stehen die gelben Tonnen mit einem Volumen von 120 Liter, 240 Liter, und 1100 Liter oder die gelben Säcke zur Verfügung. **Zu Verpackungen aus Kunststoff gehören:** Verkaufsverpackungen aus Plastik (z.B. Joghurtbecher, Spülmittelflaschen, Folien, Styropor), Metall (Weißblech- und Aluminiumdosen, Deckel und Schraubverschlüsse aus Metall, Aluminiumschalen und -folien) und Verbundstoffe (z.B. Getränkekartons, Kronkorken). Nicht zu Verpackungen aus Kunststoff gehören: *Windeln, Plastikgegenstände die keine Verkaufsverpackungen sind (z.B. Kinderspielzeug, Plastikwannen, Badeschlappen, Kaffeemaschinen ...), verschmutzte Verpackungen (z.B. Verpackungen von verdorbenen Lebensmitteln).* **Bitte daran denken:** Die Tonnen bzw. Säcke müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitgestellt sein! Behälter, die zu spät herausgestellt oder falsch befüllt wurden, können nicht geleert/mitgenommen werden. Nähere Informationen über die Müllentsorgung im Landkreis Calw finden Sie im Abfallkalender, den Sie beim Bürgermeisteramt kostenlos erhalten. Weitere Fragen zum Thema Müll/Abfall beantwortet die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Tel.-Nr.: 01803/6006-7072, oder per E-Mail: kontakt@awb-calw.de oder die Firma Altwater, Tel.-Nr. 01805/785600.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Sterbefall

**14.03.2015 in Nagold**

Herr Martin Keck, Hauptstr. 35, Simmersfeld-Aichhalden  
77 Jahre

## Kinderkrippe Sternschnuppe

**Erste Hilfe an Säuglingen und Kindern  
Samstag, den 18. April 2015, 9.00 - 13.00 Uhr**

**Der Kurs findet in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe Sternschnuppe in Simmersfeld/Aichhalden statt.**

**Anmeldung bis 2. April 2015.**

(Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, bei großer Nachfrage gibt es einen Folgetermin!)

Für Snacks und Getränke ist gegen eine kleine Spende gesorgt.

**Kinder sind keine kleinen Erwachsenen:**

Deshalb sollten Sie auch bei der Ersten Hilfe einige Dinge beachten, denn es geht um Ihre Kinder!

Ich vermittele Ihnen in meinem Kurs "Erste Hilfe an Säuglingen und Kindern" die Grundkenntnisse der Reanimation. Theoretisch und praktisch!

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Sie lernen, was in Notsituationen zu tun ist: Wie etwa bei Vergiftungen, Verbrennungen, Verletzungen und bei bestimmten schweren Erkrankungen. Darüber hinaus erfahren Sie viel über die Prävention von Unfällen und Verletzungen!

**Zur Kursleitung:** Mein Name ist Ulrike Nestle: Ich bin Kinder-Krankenschwester und Erste-Hilfe-Ausbilderin.

**Veranstalter:** Kinderkrippe Sternschnuppe, Hauptstr. 34, 72226 Simmersfeld/Aichhalden, Tel. 07484 913362, kinderkruppe-sternschnuppe@t-online.de, www.kinderkruppe-simmersfeld.de

**Kursleitung:** Ulrike Nestle, Tel. 07443 963715, E-Mail: ulriken@web.de

**Kosten:** 30,- € pro Person; 50,- € für Paare. Bitte um Vorüberweisung auf Konto 52269000, BLZ 64262408 Voba Dornstetten.

## Schulen



### Albblickschule Simmersfeld

#### Flohmarkt beim Schulfest

Bei unserem diesjährigen Schulfest am 09. Mai 2015 wird es auch wieder einen Flohmarkt geben. Um gut sortiert zu sein, bitten wir wieder um Spenden.

Alles, was irgendwo herumsteht, nicht mehr gebraucht wird, darf bei uns – Klasse 6/7 – abgegeben werden. Der Frühling ist immer eine gute Zeit zum Entrümpeln!

Gerne nehmen wir auch gebrauchte Fahrräder in unser Programm auf – stöbern und unterstützen Sie uns bitte dabei!

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Mühe  
Ihre Klasse 6/7 mit Frau Tobler und Herrn Frisch

#### Kater-Cook-Ernährungsführerschein

Hurra, es ist geschafft!

Der 3. Kurs hat auch den Kater-Cook-Führerschein vollbracht!

Herzlichen Glückwunsch!



Rezept

#### Schnittlauchquark

##### Arbeitsgeräte:

kleine Schüssel  
Esslöffel  
Schneebeesen  
Küchenschere  
2 Teelöffel

##### Zutaten für 4 Portionen:

250 g Magerquark  
5 EL Milch  
1 Prise Jodsalz  
1 Prise Pfeffer  
1 halber Bund Schnittlauch

##### So wird es gemacht:

Gib den Quark in eine Schüssel. Füge die Milch dazu. Rühre den Quark mit dem Schneebeesen cremig. Würze den Quark mit einer Prise Jodsalz und 1 Prise Pfeffer.

Wasche den Schnittlauch. Schüttele ihn vorsichtig trocken. Halte den Schnittlauch über die Quarkschüssel. Schneide ihn mit der Schere in kleine Röllchen. Rühre alles gut um.

Mache die **Chefkochprobe** mit 2 Teelöffeln:

- Nimm mit einem sauberen Löffel eine kleine Portion Quark
- Fülle den Quark auf den zweiten Löffel und koste.
- Schmeckt dir der Quark?

Wenn nötig würze mit Salz und Pfeffer nach.

Rühre gut um und koste erneut.

Schmeckt dir der Quark jetzt?

Fertig!

Guten Appetit!



## Andere Ämter



### Landratsamt Calw

#### Den Bömbachsee fest im Blick

##### Badegewässerhygiene wird durch Landkreis überwacht

Im Landkreis Calw wird auch dieses Jahr während der Badesaison der Bömbachsee in Altensteig-Spielberg regelmäßig durch das Landratsamt Calw überwacht. Von Mai bis September erfolgen in 14-tägigem Abstand mikrobiologische Untersuchungen, um Hygiene und Sicherheit zu gewährleisten. Der Bömbachsee ist bei der europäischen Union offiziell als Badesee gemeldet und wird nach internationalen Kriterien bewertet. Die Ergebnisse der Bewertung sind öffentlich zugänglich. Für Baden-Württemberg betreibt das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium Stuttgart auf den Internetseiten der Landesanstalt für Umwelt und Messungen Baden-Württemberg (LUBW) die „Badegewässerkarte Baden-Württemberg“. Dort sind Informationen zu sämtlichen Badegewässern im Land jederzeit kostenlos abrufbar.

Primärer Ansprechpartner für Auskünfte über den Bömbachsee ist das Bürgermeisteramt Altensteig. Gesundheitliche Fragestellungen beantwortet die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamtes Calw unter der Telefon-Nr. 07051 160-933. Weitere Informationen im Internet: Badegewässerkarte Baden-Württemberg:

[http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12521/;](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12521/)

Badegewässer in der EU: [http://ec.europa.eu/environment/water/waterbathing/index\\_en.html](http://ec.europa.eu/environment/water/waterbathing/index_en.html)

#### Centro mit Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet

##### Rufbussystem im Landkreis Calw als Modell für den zukünftigen Busverkehr im ländlichen Raum

Freudestrahlend nahmen Arno Ayasse, Geschäftsführer der Firma Rexer und Michael Stierle, zuständig für den ÖPNV im Landkreis Calw, am Mittwoch in Freiburg den diesjährigen ÖPNV-Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg aus den Händen von Ministerialdirektor Uwe Lahl entgegen. In insgesamt drei Kategorien hatten sich landesweit 21 Akteure beworben, darunter Unternehmen, Verkehrsverbände, Kommunen und Institutionen.

Ausgezeichnet wurde die gemeinsame Bewerbung für das Rufbusangebot „Centro“, das die Firma Rexer im Jahr 2013 in Oberreichenbach eingeführt hat und das seitdem in sechs weiteren Kommunen im Landkreis Calw im Einsatz ist. In der Auszeichnung sieht Arno Ayasse eine Bestätigung für seine Erfindung des Centro-Rufbusses im Landkreis. Der stolze Geschäftsführer hält Centro für eine „ideale Erweiterung des klassischen Linienbusverkehrs“. Nach Aussage von Ayasse liegt die bisherige Inanspruchnahme durch die Fahrgäste deutlich über den Erwartungen. Insbesondere durch das engmaschige Haltestellennetz mit eigenen Centro-Bedarfshaltestellen sieht er einen „echten Mehrwert für alle Bevölkerungsgruppen“.

Auch Michael Stierle fühlt sich durch den Preis für die gemeinsame Bewerbung der Firma Rexer und des Landkreises Calw in seinem Mobilitätsverständnis der Zukunft bestärkt. „Neben den Schienenanbindungen wie der Hermann-Hesse-Bahn sowie starken Busachsen im Landkreis Calw, brauchen wir an der Nahtstelle zwischen Ballungs- und ländlichem Raum künftig noch mehr moderne und voll flexible Angebote, die dem Mobilitätswunsch der Kunden gerecht werden“, weiß der Leiter der Abteilung Projekt S-Bahn und ÖPNV im Landratsamt Calw. Stierle führt weiterhin aus, dass Rufbusangebote auch in der derzeitigen Neugestaltung des Nahverkehrsplans ein wichtiges Element im künftigen Nahverkehrsangebot im Landkreis Calw sein werden. „Wir brauchen verstärkt flexible, kundennahe Angebote, um auch weiterhin als Landkreis für unsere Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu bleiben und der älter werdenden Bevölkerung passgenaue Mobilitätsangebote bieten“

zu können.“ Eine zentrale Herausforderung sieht er zukünftig in der Verknüpfung der verschiedenen Mobilitätsangebote wie Centro, dem klassischen Linienverkehr sowie den vielen ehrenamtlichen Bürgerautos im Landkreis.

Einen besonderen Dank richtete Stierle vor allem an das Calwer Unternehmen Rexer, ohne dessen Initiative und unternehmerischen Mut man nicht zu den Preisträgern des ÖPNV-Innovationspreises gehört hätte.

## Zustrom von Flüchtlingen in den Landkreis Calw steigt stark an

### Landkreis, Städte und Gemeinden sowie Ehrenamtliche ziehen bei Bewältigung der Aufgabe an einem Strang

Ibrahim Al Hussein ist angekommen. Nach einem langen und beschwerlichen Fußweg, der ihn zusammen mit seiner Frau und seinen beiden Kindern von Syrien in die Türkei brachte und von dort – nicht weniger beschwerlich – mit dem Bus bis nach München, konnte er Anfang dieser Woche ein Zimmer in der vom Landkreis betriebenen Gechinger Gemeinschaftsunterkunft beziehen. Weder modern noch großzügig – eigentlich nur ein Zimmer mit Dusche und Gemeinschaftsküche. Aber eine Bleibe, die ihm und seiner Familie den Schutz bietet, der ihnen in ihrer syrischen Heimat verwehrt war. Eine Unterkunft, die ein wenig Privatsphäre verschafft und Gelegenheit gibt, sich an das Gastland und die Mentalität seiner Bürgerinnen und Bürger zu gewöhnen.

Genau das ist das Ziel der sogenannten „Vorläufigen Unterbringung“, für die die Landkreise verantwortlich sind und die in „Gemeinschaftsunterkünften“ erfolgt. Dort sollen sich die Asylbewerber stabilisieren und auf eine selbständige Lebensführung vorbereiten. Der ansonsten übliche erste Schritt, die Unterbringung in einer der inzwischen fünf Landeserstaufnahmestellen (LEA) ist Familie Al Hussein erspart geblieben. Ihre Erstaufnahme erfolgte, wie bei Syrischen Kontingentflüchtlingen üblich, in der Erstaufnahmestelle des Bundes in Friedland.

In den Erstaufnahmestellen werden die Flüchtlinge registriert, untersucht, dort stellen sie ihren Asylantrag und von dort werden sie auf die Städte und Gemeinden verteilt – nach einem Schlüssel der der Einwohnerzahl des jeweiligen Kreises entspricht. So funktioniert auch die Verteilung vom Bund auf die Länder. Nach dem sogenannten „Königsteiner Schlüssel“ hat Baden Württemberg 12,9 Prozent der Flüchtlinge aufzunehmen. Davon kommen derzeit 1,5 Prozent in den Landkreis Calw. Im laufenden Jahr vermutlich 840 Menschen.

Damit sind im Landkreis in diesem Jahr einschließlich der bereits hier lebenden Flüchtlinge ca. 1.300 Personen zu versorgen. Der Landkreis betreibt dazu seine Gemeinschaftsunterkünfte an den Standorten Bad Wildbad, Calw, Nagold und neuerdings auch Gechingen. Dort werden zusammen 488 Plätze vorgehalten. 112 kommen bis Mai im Calwer Ortsteil Wimberg hinzu. Damit fehlen selbst bei Berücksichtigung der Menschen, die den Landkreis wieder verlassen, immer noch etwa 300 Plätze.

„Es steht für mich völlig außer Frage, dass wir auch aus humanitären Gründen verpflichtet sind, diesen Menschen zu helfen und sie angemessen zu behandeln. Ich möchte aber nicht verschweigen, dass dies für den Landkreis Calw eine große Herausforderung darstellt“, so Landrat Helmut Riegger, und weiter „vermutlich die schwierigste Aufgabe, die wir in diesem Jahr gemeinsam bewältigen müssen.“

Etwa 300 aktuell in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises untergebrachte Flüchtlinge sollen im Laufe des Jahres im Rahmen der sogenannten „Anschlussunterbringung“ auf die Städte und Gemeinden verteilt werden. Die Anschlussunterbringung ist der letzte Schritt der dreistufigen Unterbringungsstruktur des Landes. Auf den wenige Wochen dauernden LEA-Aufenthalt und die längstens zweijährige vorläufige Unterbringung in den Gemeinschaftsunterkünften folgt die Anschlussunterbringung in den Kommunen mit dem Ziel einer selbständigen Lebensführung und dem Hinwirken auf eine Integration ins Gemeinwesen. „Es ist gut, dass der Landkreis und die Städte und Gemeinden in dieser Situation an einem Strang ziehen. So wird die Aufgabe fair auf alle Schultern verteilt. Denn die Anschlussunterbringung aber auch die Unterstützung des Landkreises bei der Schaffung von UnterbringungsKapazitäten für die vorläufige Unterbringung ist auch für die Städte und Gemeinden eine große Herausforderung“, betont der Wildberger Bürgermeister Ulrich Büniger als Vertreter

der Städte und Gemeinden im Landkreis. Betrachtet man die vom Landkreis prognostizierten Zahlen, die nach Meinung aller Beteiligten eine eher konservative Schätzung darstellen, kann man dem nur zustimmen. Im laufenden Jahr haben nur Calw und Nagold dreistellige Unterbringungsquoten. Doch schon 2016 liegt die Quote in acht Kommunen bei über 100 Plätzen.

Neben den Plätzen muss selbstverständlich auch zusätzliches Betreuungspersonal bereitgestellt werden. Helmut Riegger: „Mit unserer Betreuungskonzeption haben wir bislang gute Erfahrungen gemacht.“ Neben dem Asylbewerbersozialdienst und den Hausmeistern, die jede Einrichtung regelmäßig besuchen, setzt der Landkreis sogenannte Hausmeisterhelfer aus dem Kreis der Migranten ein, die sich um die Einrichtungen kümmern, für Sauberkeit sorgen und die Ansprechpartner für die anderen Bewohner sind. Alle Mitarbeiter leisten hervorragende Arbeit im Sinne einer humanitären Unterbringung. Trotzdem sind hauptamtliche Kräfte unerlässlich. Für den Landrat steht fest, dass der Landkreis hier nicht sparen darf: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Garant dafür, dass es in unseren Einrichtung keine nennenswerten Probleme gibt. Sie fungieren nicht nur als Ansprechpartner für die Asylbewerber – sie stehen selbstverständlich auch für die Anwohner zur Verfügung.“

Mindestens genauso wichtig bei der Betreuung der Migranten: die ehrenamtlich Tätigen. „Wir sind überwältigt, wie viele Menschen bereit sind, sich für Migranten zu engagieren. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist extrem wichtig für die Menschen in den Einrichtungen und eine hervorragendes Bindeglied in die Gemeinwesen“, hebt der Kreischef hervor. Der Landkreis unterstützt die ehrenamtlichen Initiativen, die neben der Betreuung auch ganz konkrete Hilfen wie Sprachkurse anbieten, finanziell sowie durch eine Mitarbeiterin auch deren Vernetzung. „Als einer der ersten Landkreise in Baden-Württemberg“, wie der Landrat betont.

Für Ibrahim Al Hussein und seine Familie beste Startchancen. Und die will er nutzen. Nach dem obligatorischen Sprachkurs möchte er bald wieder in seinem erlernten Beruf arbeiten und wird vermutlich keine Probleme haben im Landkreis einen Arbeitsplatz zu finden: er ist Zimmermann und die werden hier gesucht wie die berühmte Nadel im Heuhaufen.

## Osterzeit ist Zeckenimpfzeit

### Schenken Sie Ihren Lieben Gesundheit

Die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw erinnert an die beginnende Zeckensaison. Mit den steigenden Temperaturen werden auch die Zecken wieder aktiv. Zecken können durch Ihren Stich einen Virus übertragen, der die Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) auslöst. Diese Erkrankung kann schwere neurologische Schäden hervorrufen. Einmal ausgebrochen, ist sie kaum wirkungsvoll zu behandeln – man kann nur darauf hoffen, keine bleibenden Schäden davonzutragen. Die einzige Schutzmöglichkeit besteht in einer vorbeugenden Impfung.

Im Kreis Calw sind über 10 Prozent aller Zecken mit dem Virus befallen. Der Kreis zählt damit zu den Hochrisikogebieten in Deutschland. Allen Einwohnern empfiehlt die Abteilung deswegen die Impfung. Dieser Rat gilt insbesondere und eindringlich für alle Personen, die sich häufig im Garten oder Wald aufhalten. Die Impfung sollte zwar vorzugsweise zu einer Jahreszeit stattfinden, in der kaum Zecken anzutreffen sind – also in den Wintermonaten Dezember bis Februar. Sie kann aber, wenn dieser Zeitraum verpasst wurde, auch jetzt noch begonnen werden. Es stehen zwei Impfschemata zur Verfügung. Beim sogenannten „Langzeitschema“ erfolgen drei Impfungen: am „Tag null“ und nach ein bis drei sowie neun bis zwölf Monaten. Anschließend muss der Impfschutz erst nach drei bis fünf Jahren wieder aufgefrischt werden. Für Kurzentschlossene gibt es „Kurzzeitschema“. Eines davon sieht vor, dass drei Impfungen an den Tagen null, sieben und 21 zur Bildung von schützenden Antikörpern gegen FSME führen. Nach einer Auffrischimpfung nach 12 bis 18 Monaten erhalten weitere Impfungen alle drei bis fünf Jahre den Impfschutz.

Impfen kann jeder Hausarzt. Im Notfall kann auch die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw aushelfen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt unter der Telefonnr. 07051 160-931.

## **Informationsveranstaltung zum neuen Pflegestärkungsgesetz**

---

Zum 1. Januar 2015 ist das neue Pflegestärkungsgesetz in Kraft getreten. Was bedeutet das für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen?

Eine Mitarbeiterin des Pflegestützpunkts Landkreis Calw informiert am 20.03.2015 um 15 Uhr im Seniorentreff Mohren, Querstr. 1 in Nagold über die alten und neuen Leistungen der Pflegeversicherung. Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zum Austausch.